

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

307 (9.11.1890) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. Drittes Blatt.

Sonntag den 9. November

1890.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schreinermeisters Philipp Stapp von hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Donnerstag den 20. November 1890, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hierseits, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, bestimmt.

Karlsruhe, den 6. November 1890.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

2.1.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 31819. Der Fabrikant Ernst Telgmann zu Karlsruhe, vertreten durch Agent A. Sombheim alt von da, klagt gegen den Lüncher Kron Janke Kuppermann von Karlsruhe, zur Zeit an unbekanntem Ort abwesend, aus Wohnungsmiete, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 260 Mk. Mietzins für die Zeit vom 23. April bis 23. Oktober 1890 und vorläufige Vollstreckbarkeitsklärung des Urteils, und jabet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, I. Stock, Zimmer Nr. 1, auf

Dienstag den 16. Dezember 1890, Vormittags 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 7. November 1890.

Wirth,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.



Unsere verehrl. Mitglieder laden wir zur **Monatsversammlung** auf

Mittwoch den 12. d. M., Abends 8 Uhr,

in den Saal der „Vier Jahreszeiten“ freundlichst ein. Besprechung wegen Errichtung einer allgemeinen

Arbeitsnachweiseanstalt.

Karlsruhe, 8. November 1890

2.1.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

2.1.

Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Karl Schifferdecker, Fuhrmann dahier, werden in der Gottesauerstraße 33 die vorhandenen Fabrikstücke am

Mittwoch den 12. November l. J., Nachmittags 2 Uhr,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Zugpferde, 2 Schuttwagen, 2 Pferdegeschirre, 1 Häckselmaschine, 1 Stallgebäude für 4 Pferde (Mittelmauerwerk), Manneskleider, Weißzeug, Schreinwerk, 3 Betten, 1 eis. Herd, Küchengeräte und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. November 1890.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

— Augartenstraße 15 sind zwei ganz feinergerichtete Wohnungen von 2–3 Zimmern Verhältnisse halber sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen bei **W. Wallmer**, Tapeziergeschäft, Marienstraße 16 im 2. Stock links.

* Durlacherstraße 65, ebener Erd-, ist eine auf die Straße gebende Wohnung wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* 2.1. Kaiserstraße 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist per sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 8 im 2. Stock des Hinterhauses.

Auf 23. April 1891

ist eine elegante Herrschaftswohnung in schönster Lage von 7 Zimmern mit Balkon, Bad, 3 schönen Mansarden, Garten etc. zu vermieten. Näheres unter Nr. 712 im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Herrschafts-Wohnung.

* In sehr schöner Lage des westl. Stadtheils ist eine schöne Bel.-Etage mit Balkon und Alles nach der Neuzeit eingerichtet, mit oder ohne Garten zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 243, 3. Stock.

Eine feine herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet nebst allem Zugehör, auf das Eleganteste und Bequemste ausgestattet, ist per sofort oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 401, Seitenbau im 2. Stock.**

Elegante Herrschaftswohnungen von 5 und 6 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. sind sofort oder auf 23. April zu vermieten. Es können auch zwei Etagen zusammen vermietet werden. Näheres **Leopoldstraße 1a, parterre.**

3.1. **Möbliert**

zu vermieten ist ein ganzes Haus von 11 Zimmern, Küche etc., auf Verlangen mit Weißzeug etc. Auf Wunsch kann dasselbe auch getheilt werden. Näheres durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In sehr guter Lage der westlichen Kaiserstraße ist ein für jedes Geschäft passender Laden mit Wohnung, in welchem seit längerer Zeit mit großem Erfolg ein Geschäft geführt wurde, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 243 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör, zwischen Hirschstraße bis Scheffelstraße, von einer kinderlosen Familie per sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 721 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In der Nähe des Schloßplatzes wird eine kleine, aus 2 Zimmern nebst Küche bestehende Wohnung von einer alleinstehenden Dame sofort zu mieten gesucht. Gest. Adressen bittet man unter Nr. 720 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Auf 23. April eventl. 23. Juli wird in frequenter Lage eine

große Wohnung

von 10 bis 12 geräumigen, hellen Zimmern, die sich auch auf 2. Stockwerken befinden können, gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Mietpreises befördern unter G. 62608a **Hansenstein & Vogler A. G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.**

Zimmer zu vermieten.

* **Karlstraße 69a** ist im 2. Stock ein schönes, heizbares, möbliertes Zimmer mit hübscher Aussicht auf Gartenwirtschaft und Felder an einen Herrn für 9 Mk. per Monat zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort billig zu vermieten: **Bähringerstraße 17b**, eine Treppe hoch.

* **Konenstraße 42** ist im 4. Stock ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an ein solides Mädchen oder an einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

* **Bürgerstraße 1** ist im 3. Stock des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist per **Dezember**, sowie ein Saal mit besonderem Eingang sofort für Abende oder als Kneiplokal zu vermieten: **Café May**, Haltestelle der Lokalbahn.

* **Grenzstraße 10a** ist im 4. Stock links ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* **Hirschstraße 33** ist im 3. Stock ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern Arbeiter oder Schüler billig zu vermieten. Näheres **Ablerstraße 18 (Neubau)** im 5. Stock links.

* **Akademiestraße 9** ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Zwei ineinandergehende Zimmer, heizbar, sind an solide Arbeiter sofort zu vermieten: **Hirschstraße 44, parterre.**

* **Schützenstraße 65a** ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten sogleich oder später zu vermieten.

* **Werberplatz 36** ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer im 2. Stock ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 52 im 2. Stock links.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Werberplatz 42 im Laden.

Ein einfach möbliertes, heizbares Parterrezimmer ist im Hinterhaus an einen solchen Arbeiter sogleich zu vermieten: Herrenstraße 38.

Ein einfach möbliertes Zimmer und eine Schlafstelle sind sogleich zu vermieten: Hirschstraße 44, im 3. Stock des Hinterhauses.

Waldstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Schwabenstraße Nr. 30 ist im 4. Stock ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Akademiestraße 30 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten an solide Arbeiter sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist auf 15. November zu vermieten. Näheres Sophienstraße 65a im Laden.

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 44 im Hinterhaus, parterre.

3.1. Ein großes, zweifensstriges Zimmer mit einem ebent. auch zwei Betten, sowie ein Salon mit anstoßendem Schlafkabinett sind auf 1. Dezember zu vermieten, gewünschten Falles mit ganzer Pension. Sämtliche Zimmer sind gesund, freundlich und fein möblirt. Näheres Kreuzstraße 14 im 2. Stock.

Zwei sehr gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später zu vermieten. Das Nähere Spitalstraße 35, parterre.

Mitbewohner-Gesuch.

In ein freundliches Zimmer, eine Stiege hoch, wird ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht: Sophienstraße 12 im Hinterhaus.

Schlafstelle zu vermieten.

Eine Schlafstelle ist an einen solchen Arbeiter sofort zu vermieten: Leopoldstraße 33 im Hinterhaus, parterre links.

Atelier

sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 717 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein braves, reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und Zimmer zu reinigen versteht, wird auf's Weihnachtziel gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse und Empfehlungen vorzeigen können. Zu erfragen Amalienstraße 89 im 2. Stock (jeden Morgen bis 10 1/2 Uhr).

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeit verrichten kann, wird sofort gesucht bei Pl. Krajca, Kaiserstraße 71.

2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 187, eine Treppe hoch.

Kapital-Gesuch.

Es wird ein Kapital von 15 000-20 000 M. gegen doppelte Sicherheit und guten Zins halb-möglichst aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavierpieler-Gesuch.

2.1. Auf Sonntag den 16. November, Nachmittags von 5-9 Uhr, wird ein Klavierpieler für Tanzmusik nach Wagon gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 719 an des Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Oberkellner im Alter von 20 bis 26 Jahren findet in einem guten Hotel nach auswärts vorzügliche verdienstreiche Jahresstelle durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Schlosser-Gesuch.

Einige tüchtige, ältere Schlosser, selbstständige Arbeiter, finden sofort dauernde Beschäftigung: Bahnhofstraße 32.

Kindermädchen,

ein braves, wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 162, eine Treppe hoch.

Wöbelzeichner,

z. B. eine hiesige Schule besuchend, wünscht etwas Nebenbeschäftigung. Gest. Offerten unter Nr. 718 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein junger Kellner

findet als zweiter Kellner neben dem Oberkellner sofort verdienstreiche Jahresstelle durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Büffeldamen und Weißzeugbeschleiferinnen finden Stellen durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Zimmermädchen,

ein anständiges, wird gesucht; dasselbe muß etwas nähen, bügeln und sticken können, ebenso werden mehrere einfache Mädchen gesucht. Näheres im Placierungsbureau Friedensstraße 22 im 2. Stock.

Stellen finden:

2 einfache Kellnerinnen, 1 Köchin und 3 Hausmädchen. Näheres Kaiserstraße 73.

Ein Dienstmädchen, Württembergerin, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf 11. November Stelle durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Gesucht

wird ein braves, fleißiges Mädchen oder eine Frau für häusliche Arbeit von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr. Eintritt sofort. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird eine Frau, welche im Nähen und Plücken von Wäsche und Kleidern bewandert ist. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

W.K. Hotel-Personal aller Branchen sucht und findet stets die besten Stellen: Kaiserstraße 73. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

Blumenstraße 10 im 2. Stock werden Costüme von den einfachsten bis zu den feinsten schön und billig angefertigt.

Empfehlung.

Ein Frau empfiehlt sich im Kleidermachen und Ausbessern in und außer dem Hause. Näheres Kaiserstraße 128 im 3. Stock des Seitenbaues.

Verloren

wurde am Freitag Abend auf dem Ludwigsplatz durch die Erbprinzen-, Spital-, Kronen- oder Kaiserstraße ein schwarzes Cigarretten-Etui. Abzugeben gegen Belohnung bei Friseur Kiefer, Kaiserstraße 92.

Sund zugelaufen.

In meiner Gärtnerei ist ein jüngerer Dachshund zugelaufen und kann daselbst vom Eigentümer abgeholt werden.

Hamm, Gärtner, Kriegsstraße 95.

Zu verkaufen:

zwei schwarze Anzüge, ein Ueberzieher, für einen größeren Knaben passend, und ein Reißbrett für einen Gewerbeschüler: Bähringerstraße 48.

• Eine goldene Damenuhr (Remontoir) ist billig zu verkaufen: Steinstraße 11, Hinterhaus (Seitenbau) im 2. Stock.

• Eine Singer-Nähmaschine für Schneider, gut erhalten, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Waldhornstraße 52 im 2. Stock.

Ein gut erhaltener, mittelgroßer, eiserner Herd ist zu verkaufen: Akademiestraße 7 im 1. Stock.

Sogleich billig abzugeben:

ein gut erhaltenes Kanapee mit Hochhaar, 6 Holzstühle, ein schöner Kinderschwagen, ein schöner Bogellöffel, ein neues ledernes Gewehrfutteral, mehrere Rapiere, eine große schöne Hängelampe mit Patentbrenner (für Wirtschaft oder Laden geeignet), sowie schöne Herrenkleider und Stiefel: Erbprinzenstraße 34, Hinterhaus im 3. Stock. Sonntags von 7 bis 12 und an Wochentagen von 3 Uhr an zu sprechen.

Zu verkaufen

ein kleiner, eiserner Säulenofen, für Kohlenheizung eingerichtet. Näheres: Friedrichsplatz 11, im Entresol.

Sarzer Voller,

gute Sänner, mit Bass-, Hobl- und Klingenrollen, werden abgegeben: Marienstraße 15 im 4. Stock bei R. Scheer.

Sarzer Kanarienvögel,

sehr gute Sänger, mit Bass-, Hobl- und Schöckelrollen, sind billig zu verkaufen: Bürgerstraße 12 im 2. Stock.

Kauf-Gesuch.

Ein gut erhaltener, starker, größerer Kinderfauladen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 716 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bitte zu lesen!

Nur W. Landauer, Erbprinzenstraße 34, zählt den realen Werth für getragene Herrenkleider, Uniformen, Hosen, Militäreffekten, Stiefel, Gold- und Silberborten, alte Möbel und Betten, Bücher, Manufaktur, alles Eisen und Metalle, sowie Reit-, Fahr- und Stallrequisiten u. s. w. Bestellungen durch Postkarte oder mündlich werden pünktlich besorgt.

Bitte nicht zu übersehen!

2.1. Wer getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten und Möbel gut verkaufen will, der sende seine Adresse nach Bähringerstraße 33 in den Laden.

Gänselebern

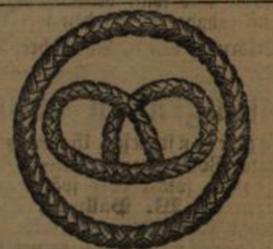
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch

Kostlich-Anerbieten.

In einem guten israelitischen Hause werden einige junge Leute zu einem guten Mittags- und Abendtisch angenommen: Bähringerstraße 17b, eine Treppe hoch.

Ein Primaner des Gymnasiums wünscht jüngeren Schülern Nachhilfestunden zu erteilen. Offerten unter Nr. 715 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pfarrer Aneipp's Thee, Pfarrer Aneipp's Kaffee, Pfarrer Aneipp's Brod, Pfarrer Aneipp's Kraftsuppenmehl, würzige Heublumen von trockenem Gebirgswiesenheu empfiehlt Flora-Drogerie Heinrich Bauer, 6.1. 8 Douglasstraße 8.



Wotsdamer Bürgermeister - Kranzbekeln, für den Wein-, Kaffee- und Theetisch sehr zu empfehlen, in verschiedenen Größen empfiehlt Karl Krauss, Hofbäcker, Ludwigsplatz.

Fleischpastetchen von 1/2 10 Zwiebelkuchen Uhr an warm, Apfel- und Käskuchen, sowie Thee- und Kaffeegebäck in reicher Auswahl empfiehlt Karl Krauss, Hofbäcker, Ludwigsplatz. 3

Subelbrod, Eier! Eier! Eier!
 feinste Qualität, täglich frisch
 empfiehlt
Karl Krauss,
 Hofbäcker,
 Schwindt's Nachfolger,
 Ludwigplatz 65.

Die so beliebten
Chorner Catharinen
 sind soeben eingetroffen bei
Friedr. Maisch,
 Großh. Hoflieferant,
 2.1. 57 Ludwigplatz 57.

Preiselbeeren,
 vorzügliche Qualität, empfohlen von
E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Neue Fischhalle,
 Kaiserstraße 177.
 Feinste holl. Vollharinge, Bismarck-
 haringe, Bratharinge, Kollmöpfe,
 Sardinen, Sardellen empfiehlt billigst
J. Klasterer.
 3.3. Schön gedeckelte

Gebirgs-Schnecken
 soeben eingetroffen bei
E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Rheinisches Apfelkraut
 empfiehlt in ausgezeichneter Qualität
Friedrich Maisch,
 Großherzogl. Hoflieferant,
 2.1. 57 Ludwigplatz 57.

Feinsten Edamerkäse
 per Pfd 95 Pf. empfiehlt
E. Velt, bei der kleinen Kirche.

A. Remshardt,
 Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße,
 empfiehlt 2.2.
 ächten Emmenthalerkäse,
 prima Rahm u. Limburgerkäse,
 feine Frühstückskäse.

Silber-Sauerkraut,
 in vorzüglicher Qualität frisch eingetroffen bei
E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Neues Sauerkraut
 empfiehlt
Ludwig Käpple,
 Würstler.

Schrepp'sches Flaschenbier
 per Flasche 18 Pfennig
 empfiehlt
Max Scherer,
 neue Kreuzstraße 35.

Eier! Eier! Eier!
 Empfehle frische, große Eier
 unter Garantie, Stück zu 7 Pfg.,
 100 Stück Mk. 6.50. 3.3.

W. Gelbard,
 Eierhandlung, 11 Steinstraße 11.

Jäger's Salmiak-Gallenseife,
 für Wollwäsche unentbehrlich und ver-
 hütet das Filzigwerden,
 50 % Kernseifen-Ersparniß
 zu haben bei
Max Hofbein, Ecke Lützen- und
 Wilhelmstraße,
Wilh. Erb, Spitalstraße,
E. S. Friedrich, Zähringerstraße,
A. Schaad, Waldstraße
Solzwarth, Mühlburg.

Patentirte Kali-Kernseife,
 25% Ersparniß gegenüber von Soda-Kernseife,
 halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und
 blendend weiß, hat einen angenehmen Geruch,
 greift keine Farben an und ist deshalb für
 farbige Wäsche auch das Beste.
 Alleinige Niederlage bei
Fr. Maisch,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Ludwigplatz 57.

Für Hausfrauen
Möbel-Creme
 von
Adolf Krauss & Sohn
 Chemisch-techn. Fabrik
 Jede Flasche ist mit wichtiger Anwei-
 sung, Gebrauch und Gebrauchs-
 weisung versehen.

das allerbeste u. billigste
 Reinigungs- & Aufhellungsmittel
 für polierte, mattgeschliffene und
 lackierte Möbel, sowie für alle
 Arten Bilder- und Spiegelrahmen,
 Treppengeländer etc. etc.

In Karlsruhe zu haben bei
 Gustav Brönnner, Jul. Dehn,
 Fr. Leppert, Fr. Maisch Sohn,
 Fr. Maisch, Gr. Hoflieferant,
 Otto Mayer, Gustav Müller,
 kath. Kirchenpl., Fritz Neek,
 Ruppurrerstraße, Rud. Spitz
 Nachfolger, Droguerie, Ernst
 Schneider's Nachfolger. 4.2.

Neu. Neu.
"APHANIZON"
 automatisch wirkende Fleckreinigung-Pasta,
 empfiehlt
Lulise Wolf Wwe.,
 Parfümeriehandlung,
 4.4. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Brüsseler Corsets,
 Manufacture Royale P. D.
 Verkaufsstelle dieser anerkannt
 besten Corsetten
R. Halle, Kaiserstrasse 96.

6.6. Für die
 Herbst- und Winteraison
 empfiehlt in reicher Auswahl

Handschuhe
 in
 Glacé (gefüttert), Waschleder, Tricot
 in allen Größen und allen Farben

A. Klingenstein,
 37 Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.

Tischwäsche,
Hauswäsche,
Küchenwäsche,
Bettwäsche,
Leibwäsche
 für Herren, Damen und
 Kinder.
Anfertigung
ganzer
Ausstattungen.
Himmelheber & Vier,
 171 Kaiserstrasse 171.

Cravatten
 in allen Neuheiten bei
A. Klingenstein,
 37 Kreuzstrasse 37,
 am Hauptbahnhof.
 5.4.

Leinen zum Besticken
 in verschiedenen Breiten empfiehlt
Heinrich Cramer,
 6.4. 189 Kaiserstrasse 189.

Regenschirme
 und
Spazierstöcke
 bei
A. Klingenstein,
 37 Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.

Das Möbelgeschäft
 von
Fr. Schleckmann,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in vollständigen
 Betten aller Art, Chiffonnières und Vertigos,
 Spiegelschränken, Buffets, ein- und zweithürigen
 Schränken, Wasch- und andern Kommoden, Kanapees,
 vollständigen Garnituren, verschiedenartigsten
 Spiegeln, Bildern und Stühlen, Küchenschränken
 u. s. w.

Schwämme
 in neuer Sendung und haltbar guter Waare
 empfiehlt in großer Auswahl 2.2.
Ad. Kiefer, Kaiserstraße 92.

Zurückgesetzte Corsetten
 von der Auslage werden zu jedem annehmbaren
 Preis abgegeben, was empfehlend anzeigt 3.3.
Gg. Baur, Kaiserstraße 124 b.

Alle feineren Haararbeiten,
 als: Ketten, Broschen, Armänder,
 Haarbilder nach Zeichnungen werden
 billig und schön gefertigt bei
Seiler-Rehfus,
 3.1. Friseur,
 Erbprinzenstraße 29.

Brautkränze, Huthouquets,
Phantasie- und Schmuckfedern
 empfiehlt
W. Eims Nachfolger,
 Adlerstraße 7.

Erau-Ringe,
 massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten
 Preisen empfiehlt
J. Petry,
 Juwelier und Ringsabrikants-Wittwe,
 Kaiserstraße 151.

En gros  en detail

Sein größtes Lager in
Perl-, Metall- und Blätterkränzen,
künstlichen Blumen u. Zimmerpflanzen
 aller Art, Bouquet-Manschetten von
 15 Pfg. an bis 150 Mk. pr. Duzend,
Trauerschleifen, gewachst, Batist und
 Atlas empfiehlt billigst
W. Eims Nachfolger,
 Adlerstraße 7.

Schuh- u. Stiefel-Ausverkauf.
 Sämtliche Schuhe und Stiefel in
 ganz solider Waare werden zu herabgesetzten
 Preisen ausverkauft in dem 6.5.
Schuh- und Stiefellager
 von **L. Wacker**, Waldstraße 37.

Fräcke
 sowie auch Hochzeitsanzüge werden aus-
 gegeben im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
 123 Kaiserstraße 123.

H. Hildenbrand,
 vorm. **Th. Compter**,
Hof-Conditorei und Café
 mit Herren- und Damen-Salon,
 empfiehlt
Gefrorenes stets in sechs verschiedenen Sorten vorrätzig.
 Größte Auswahl in Törtchen, Theebrod, Kuchen, Torten,
 Confect, Hefenbackwerk etc.
 Bestellungen jeder Art werden auf das Beste und Pünktlichste ausgeführt.

Bahnhofstadttheil.
 Mache meinen Freunden und Gönnern sowie sämtlichen Bewohnern der
 Südstadt die ergebene Mittheilung, daß ich von heute ab neben meiner Wein-
 handlung einen **Kleinverkauf über die Straße**, offen und in Flaschen,
 im Hause **Schützenstraße 63a** errichtet habe. Nebst vorzüglichen
 Weinen führe ich in meinem Laden vorzügliches Schrempf'sches
 Flaschenbier, verschiedene Mineralwasser sowie ächte Frank-
 furter Wurstwaren.
 Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
W. Burkart,
 Weinhandlung.

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.
 * Werthen Kunden, Freunden, Gönnern sowie geehrter Nachbarschaft zur gefälligen
 Kenntnisknahme, daß ich **Roosstraße 1** neben meinem Kundengeschäft einen Laden fertiger,
 billiger Schuhwaaren aus einer renommirten Fabrik errichtet habe. Bei Bedarf mich bestens
 empfohlen haltend, zeichne hochachtungsvoll
J. Krakert, Schuhmachermeister.

Einige Hundert Anzüge
 in Buckskin, Belours, Cheviot, Kammgarn
 und allerlei Farben
 zu Mk. 15, 17, 19, 22, 26, 29, 32, 36, 40 - 55.
Einige Hundert Hosen
 in Buckskin, Belours, Kammgarn und
 allerlei Farben
 zu Mk. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17 u. 18.
Spiegel & Wels,
 Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Bahnhofstadttheil.

Jede Art
Lampen.
 Häng-
Lampen,
 Tisch-
Lampen,
 Wand-
Lampen,
 Wirtschafts-
Lampen

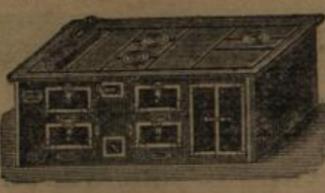
in größter Auswahl empfiehlt billigst
Alb. Heusser,
 68 Schützenstraße 68.

10.6. Die
Triumphlampe
 in verbesserter Construc-
 tion, für Wirthschaften,
 Läden u. Werkstätten sehr
 geeignet, empfiehlt zu billigen
 Preisen
Carl Kaufmann,
 Sophienstraße 54.

Nicht zu übersehen.
 In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
 webe, Siebe, Erds-, Sand- und Kohlendurchwürfe
 empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
 billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**
 Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sie-
 ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht
 Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 33.

Färberei u. chem. Wäscherei
 aller Arten Herren- u. Damen-
 Kleider.
J. Flinrohr, Kaiserstraße 28.


Haarkalbleder.
 Schäfte aller Art in
 bester, anerkannt vorzüg-
 licher Arbeit bei
 128. **Carl Götz, Lederhandlung,**
 Kaiserstraße 143.

Karl Ehreiser,
 Großh. Hoflieferant.
 Preis-Medaillen:
 Karlsruhe 1877. Mannheim 1880.

 Größtes Lager selbstverfertigter
Sparocherde
 für Haushaltungen, Restaurationen, Hotels und
 öffentliche Anstalten. Illustrierte Preis-Courante
 stehen zu Diensten.

Kürschner C. A. Zeumer

hält fein Lager fertiger
Pelzwaaren
 aller existirenden Pelzarten für Damen, Herren und Kinder
 angelegentlichst empfohlen.
 Reelle und prompte Bedienung — möglichst billige Preise.

Große Preisermäßigung

bei
S. & M. Krämer,
Manufakturwaaren-Geschäft,
 Karlsruhe, Kaiserstraße 105,
 zwischen Adler- und Kronenstraße.

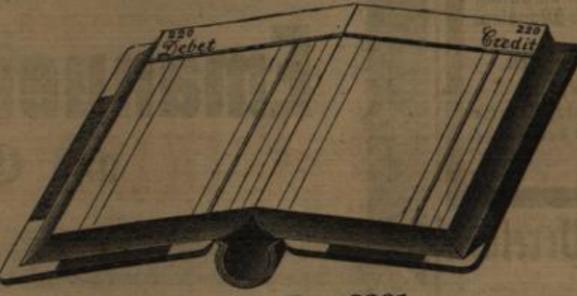
Wegen neuer, in Menge eintreffenden Neuheiten verkaufen wir
 während der Messe eine große Parthie zurückgesetzte Waaren, weil solche
 in kurzer Zeit geräumt sein müssen, 20% unter Preis.

Besonders aufmerksam machen wir auf große Posten **Kleider-**
stoffe und **Hemdenflanelle**, die wirklich fabelhaft billig abgegeben
 werden, als auch auf eine Parthie fertiger **Unterröcke**, **Normal-**
hemden, **Frauenjacken**, **Jagdwesten**, **Bodenläufer**, **Zim-**
merteppiche etc.; insbesondere anerkannt billig sind unsere **Selbst-**
fabrikate in fertigen **Damenröcken** in farbig und schwarz von
 M. 4 50 an per Stück, als auch **Kleider nach Maß** nach den
 neuesten Journalen, unter Garantie für guten Sitz

S. & M. Krämer.

Die feinsten Elsässer Baumwollflanelle

in **Resten** und **Coupons** billigst bei **C. F. KOPF**, Kreuz-
 strasse 3 und Karlstrasse 29 a. 63.


Patent-
Geschäftsbücher
 werden den tit. Interessenten an-
 gelegentlich empfohlen.
 Neben vorzüglichem Papier und
 sorgfältigster Arbeit haben die
 Patentbücher den wesentlichen Vor-
 theil, daß sie vollkommenes Flach-
 liegen durch das ganze Buch ge-
 statten.
D.R.P. Nr. 49201.
 Die Preise der Patentbücher sind nicht höher als andere Fabrikate.
 Anfertigung Extra-Initiativen und Formate in kürzester Zeit.
Copirpressen zu Fabrikpreisen.
Copirbücher und Comptoirartikel.
 Prompte Bedienung zusichernd, empfiehlt sich
 hochachtend
B. Albert Tensi,
 3.1. Buchbinderei, Patent-Geschäftsbücherfabrik und Schreibwaarenhandlung,
 Epitalstraße 33, gegenüber der Töchterschule.

Neue Malvorlagen

in besonders schöner Auswahl (Blumen, Vögel, Landschaften, altdeutsche Figuren, Ornamente etc.) für

Wellnachtsarbeiten
empfiehlt 2.2.
O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikalien- und Kunsthandlung, Kaiserstraße 114.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Eisen- & Badeneinrichtungen,
A. Mayerle Nachf., Sandblecherei -
Reparaturen, unter Garantie
Herrenstraße 8. billigt.

Steingutwaaren.

Ein großer Rest **Sauerkrautständer** und **Einmachtopfe** kommen **Montag**, dem letzten Tag der Messe, in der hintersten Budenreihe billigt zum Ausverkauf.

Gebrüder Knöbgen,
Steingutwaarenfabrik Söhr bei Coblenz.

Zur Beachtung.
Um den geehrten Hausfrauen viele Kohlen und Mühe zu ersparen, habe ich Luisenstraße 63 eine englische **Waschwange** zur allgemeinen Benützung aufgestellt. **Frau Gosch.**

Umzugsgelegenheit.

Von hier nach Freiburg kann ein Umzug billig befördert werden mit Möbelwagen ohne Umladen durch
J. Neldig, Möbeltransporteur,
Leopoldstraße 3.

Anzeige!

• Frische Fleisch- und Leberwürste, Wienerwürstchen, Schwarzenmagen, Preiskopf, Thonerwurst, Salami, Bunge und Bökelfleisch im Auschnitt sowie Rauchfleisch, roh und gekocht, empfiehlt
Wolf Reutlinger Witwe,
Große Spitalstraße 2.

Hochstammrosen.

Jetzt die beste Zeit zur Verflanzung, sind in größerer Anzahl in den feinsten Sorten vorrätig bei
Fr. Landwehr, Kunstgärtner,
Bismarckstraße 37.

Codes-Anzeige

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, unser einzig geliebtes Kind
Anna Hermine Lepper
aus dieser Zeitlichkeit in die ewige Heimat abzurufen. Dasselbe entschlief selig nach kurzer, schwerer Krankheit heute Nachmittag 1/4 Uhr im Alter von 6 Jahren 10 Monaten.
Um stille Teilnahme bitten:
Die tiefbetrübten Eltern.
Karlsruhe, den 7. November 1890.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Friedhofes aus statt.

Philharmonischer Verein.
Gente 11 1/2 Uhr Probe
(Museum.)

Sachsenverein Saxonia, Karlsruhe.
• Nächsten Mittwoch den 12. November, Abends 7 1/2 Uhr, findet eine außerordentliche **Generalversammlung** im neuen Vereinslokale, **Café Dressel, Hirtel 24**, statt. Um vollständiges Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Stenografen sind Landleute und Gönner des Vereins freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Ohne Lichtverminderung wird eine bedeutende Verminderung der Gasrechnungen erzielt durch

Stott's Gasconsum-Regulatoren

10.1. **47 erste Preise.**
Borzügliche Referenzen von Sachautoritäten vorhanden.

NB Viele Tausende von Regulatoren sind bereits im Betriebe und werden in den Gasanstalten etwa 25 größerer Städte Deutschlands angewendet und bestens empfohlen.

General-Vertreter: **Martin Marcus, Berlin.**
Lager und Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung bei
C. Kleyer, Karlsruhe.

Anzeige und Empfehlung.

Um Irrthümern vorzubeugen, erlaube mir, meinen werthen Kunden mitzutheilen, daß mein **Möbel- und Tapeziergeschäft** mit dem des **Karl Lauer**, Spitalstraße 25, nicht in Verbindung steht, indem ich dasselbe in meinem eigenen Hause Hebelstraße 4 wie schon seit langen Jahren auf eigene Rechnung unter der Firma **A. Weber** unverändert weiter betreibe.

Frau K. Weber vorm. A. Weber,
Hebelstraße 4.

Carlsbad.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache ich die höfliche Anzeige, daß ich mein Geschäft in der **Herrenstraße** vormals **Wilhelm, Modes**, wieder eröffnet habe und bitte zugleich um gütigen Zuspruch.

Achtungsvoll

Emanuel Grötschel

aus Carlsbad.

Nicht zu übersehen!

Nassauische Steinzeug-Waaren, als: Tassen, Sumpfen, Bierfrüge, anst. reich decorirt, altdeutsch, in vielen Mustern, ausgestellt und zu kaufen auf dem **Geschirr-Messplatz Nr. 1**, gegenüber der Festhalle, nächst d. r. Gartenstraße, durch den Vertreter der vereinigten Fabrikanten des nassauischen Kannenbäckerlandes.
Hochachtungsvoll
Hoh. Merte.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 9. November, Abends 7 1/2 Uhr,
Theatervorstellung:
„Der dicke Bildschnitzer“.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Der Vorstand. 22.

Discrete Entbindungen
bei Frau **Busser**, Hebamme, Pfaffenstraße 7
Colmar, Elsass. (H. 2 Q.)

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. Novbr. 14. Vorstellung
außer Abonnement. **Die Meistersinger
von Nürnberg** in drei Aufzügen von
Richard Wagner Anfang 6 Uhr. Ende halb
11 Uhr.

Dienstag den 11. Novbr. IV. Quartal.
119. Abonnem.-Vorstellung. Neu einstudirt:
Die Braut von Messina, oder: **Die
feindlichen Brüder**. Trauerspiel in drei
Akten mit Chören von Schiller

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

7. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 1 1/2	740 mm	West	umwölkt
12. Mitt.	+ 3	742 .	.	.
6. Abds.	+ 3	743 .	.	.

Sehm. Karlsruhe, den 7. November. Mittheilungen
aus der Stadtrats-Sitzung von heute.

Behufs Ausführung der Volkszählung wird eine Kommission gebildet, bestehend aus Bürgermeister Schuepfer, Vorsitzender, den Stadträten Dürr, Reichlin, Spe- mann, Hierordt und Widmann. Die Stadt wird in 348 Zählbezirke eingetheilt und bedarf 323 Zähler. — Es wird angeordnet, daß unter Verhütung des Volkszählungsmaterials die Confessionen der hiesigen Einwohner in dem Steuerkassier vorgemerkt werden, da dasselbe zur Erhebung der Kirchensteuer als Grundlage zu dienen hat. — Das Tiefbauamt wird veranlaßt, Vorschlag darüber zu machen, in welcher Weise die zu erhaltenen Grabmonumente des alten Friedhofs, an geeigneter Stelle desselben gesammelt, aufgestellt werden sollen. — In der Bürgerausschuss-Versammlung vom 31. v. Mts. hat Herr Stadtrathordner Dieber gegen den Vorstand des städt. Tiefbauamts Herrn Schüch die Verschuldung erhoben, dieser habe die Konstruktion der Straßstraßenbrücke nicht, wie er hätte sollen, selbst ausgearbeitet, sondern die Ausarbeitung einem jungen und unersahenen Manne überlassen. Dem gegenüber weist Herr Stadtbauamtschef Schüch nach, daß die Entwürfe für die Brückenkonstruktion von ihm bearbeitet und mit eigener Hand gezeichnet sind. Die Detailzeichnungen der Konstruktion (etwa 150 große Blätter) sind unter seiner Leitung gefertigt worden und haben einen Zeichner während zweier Jahre beinahe vollständig beschäftigt. Der Stadtrat hat von den fraglichen Arbeiten Einsicht genommen und ist einmüthig der Ansicht, daß Herr Stadtbauamtschef Schüch pflichtgemäß gehandelt hat und daß die gegen ihn erhobene Anschuldigung vollständig unbegründet ist. — Ein Gesuch der Messerwerkstätte um Verlängerung der Messe um 3 Tage wird Großh. Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt. — Die von Fuhrmann Alois Maurever vertragmäßig übernommenen Fuhrleistungen für das städt. Tiefbauamt werden, nachdem derselbe in Konkurs geraten, dem Güterbesitzer Friedrich Wraße mit Dauer bis Ende 1891 übertragen. — Die Vervielfältigung der Katastervermessungspläne hiesiger Stadt in 50 Exemplaren soll nach dem Sabel'schen Verfahren bewirkt werden. Der hierzu erforderliche Aufwand von 28 722 Mark soll in den nächstjährigen Voranschlag eingestellt werden. — Eine beim städt. Kontrollbureau zu besetzende Gehilfenstelle wird dem derzeit bei der Spar- und Pauschkasse beschäftigten Schreibgehilfen Otto Link übertragen. — Zur besseren Beleuchtung der Hardtstraße bis zur Halterstraße sollen weitere 2 Laternen zur Aufstellung kommen. — Ein Gesuch um Auswanderungserlaubnis für den 19 Jahre alten Wilhelm Beck wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt. — Herr Ingenieur Lorenz hat dem Stadtgarten ein Reh zum Geschenk gemacht, worüber gedankt wird. Gleichfalls Dank wird ausgesprochen für dem städtischen Archiv zugewendete Geschenke und zwar: von Frau Professor Hoff die Photographie ihres verstorbenen Mannes, von Herrn Präsident Grimm eine alte Druckschiff. Dafür wird Dank ausgesprochen. — Im städt. Krankenhaus bestieg sich im Monat Oktober der Zugang an Kranken auf 215 und der Abgang auf 192 Personen, auf 1. November verblieb ein Bestand von 162 Kranken.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Verehrlichem Publikum die ergiebigste Anzeige, daß ich in meinem neu-erbauten Hause **Adlerstraße 18 (Ecke der Zähringerstraße)** das

„Gasthaus zum Zähringer Löwen“

eröffnet habe. Mit diesem empfehle ich einen feinen Stoff Freiherrlich von Selbened'schen Export- und Laerbiere, sowie eine reiche Auswahl in reingehaltenen Weinen, Verabreichung von kalten und warmen Speisen zu jeder Tageszeit, sowie eines kräftigen, guten Mittagstisches.

Indem ich mich bestens empfohlen halte, zeichne
hochachtungsvoll

J. Krentz, Gastwirth.

Saalbau Karlsruhe,

Gottesauerstraße 27.

Heute Sonntag den 9. November

Großes Concert und Vorstellung

von **Kastels Variété-Truppe.**

Auftreten von nur Spezialitäten.

Zur Aufführung gelangen: **Couplets, Duets, Chöre, Quodlibets, Komische Scenen und Altbayr. Holzschubtanzen.**

Programm decent, komisch-amüfant.

Anfang 3 und 8 Uhr.

Eintritt frei.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwager und Onkel

Johann Wanger, Bergolber,

in Folge eines Unglücksfalles uns durch den Tod entzogen wurde.

Im Namen der Hinterbliebenen

die trauernde Gattin:

Wilhelmine Wanger, geb. Mörch.

Otto Mörch.

Karlsruhe, den 8. November 1890.

Mittwoch den 12. November, Abends 7 Uhr,

im grossen Saale des Museums

Concert

der Pianistin **Frau Sofie Menter,**

K. K. Oesterr. Kammervirtuosin.

21.

Billetverkauf in der Musikalienhandlung von Fr. Doert, Lammstrasse 12, und Abends an der Kasse.

Preise der Plätze: Saal, reservirt, I. Abtheilung 3 Mk., II. Abtheilung 2 Mk., nicht reservirt 1 Mk. 50 Pfg., Gallerie, reservirt, 1 Mk. 50 Pfg., nicht reservirt 1 Mk.

Concertfügel von Blüthner. Programm wird noch bekannt gegeben.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache verehrl. Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung die ergebenste Anzeige, daß ich am hiesigen Platze

Kaiserstraße 36, zunächst der Kronenstraße,

ein

Herren- u. Knabenkleider-Geschäft

eröffnet habe und halte mich tit. Publikum bei Bedarf bestens empfohlen. Mein großes Lager ist auf das Reichhaltigste sortirt und bin ich im Stande, in Folge besonders günstiger Einkäufe zur bevorstehenden Winter-Saison als besonders billig zu empfehlen:

Complete Herren-Anzüge in Buckskin, Velours und Kammgarn zu	15, 18, 20, 24, 26, 30, 34, 36, 40, 45-50 Mt.,
Knaben- und Jünglings-Anzüge	2, 4, 6, 8, 10, 12, 15, 16, 18, 20, 24-25 "
Winter-Paletots u. Ueberzieher in Rayé, Estimo und Double	12, 14, 16, 18, 20, 24, 26, 30, 36, 40-50 "
Einzelne Saccos und Joppen	" Buckskin, Dou-le und Loden " 5, 6, 7, 8, 10, 12, 13, 14, 15-18 "
Einzelne Hosens	" Buckskin und Kammgarn " 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14-15 "
Hosens und Westen	" " " " " 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, 20-25 "

Havelocks, Pelarine-Mäntel, Knaben- und Jünglings-Paletots zu allen Preisen.

Schlafrocke in großer Auswahl.

Kaiserstraße 36, **Emil Maier,** Kaiserstraße 36.

Café-Restaurant Bauer.

Einem geehrten Publikum sowie meiner werthen Nachbarschaft hiermit die ergebene Anzeige, daß ich vom heutigen Tage an neben vorzüglichem

Münchener Augustiner-Bier

auch noch

ächttes Pilsener Bier vom Fass

das Glas à 15 Pfennig

verabreiche.

Erlaube mir noch ergebenst zu bemerken, daß ich stets bestrebt sein werde, den Wünschen meiner verehrten Gäste in jeder Beziehung gerecht zu werden, bei prompter Bedienung in Speisen und Getränken nur das Beste in sorgfältigster Zubereitung zu liefern und durch coustante Wirthschafts-Führung das mir entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

F. Bauer.

Karlsruhe, den 9. November 1890.

Folgt ein Viertes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.